

Maschinenhalle und Stall in Flammen

Sechs Feuerwehren im Einsatz, Rettungskräfte können Übergreifen auf Wohnhaus.

Bei einem Brand sind gestern Nacht eine Maschinenhall und ein Stall zerstört worden. Es entstand ein Schaden von rund 100000 Euro.

Die Kriminalpolizei geht von einer „technischen Brandursache“ aus.

Um 2.25 Uhr alarmierten Anwohner aus Hebertsfelden die Rettungskräfte, da eine Maschinehalle brannte. Von dort griff das Feuer bereits auf das Dach eines angrenzenden Stalles über.

Die Maschinenhalle mit den untergestellten Gerätschaften wie Banb- und Kreissäge sowie Traktor wurden ein Raub der Flammen. Auch der Dachstuhl brannte vollständig nieder.



Glücklicherweise konnten die herbeigerufenen Feuerwehren ein Übergreifen des Feuers auf das Wohnhaus noch verhindern. Bei dem Brand wurden der 71-jährige Besitzer des Anwesens sowie seine 92-jährige Mutter nicht verletzt.

Zur Klärung der Brandursache hat die Kriminalpolizei die Ermittlungen aufgenommen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand gehen die Ermittler von einer technischen Brandursache aus. Im Sicherungskasten wurde von den Kripobeamtinnen auch eine überbrückte Schraubsicherung festgestellt.

Im Einsatz waren die Feuerwehren Hebertsfelden, Eggenfelden, Linden, Lohbruck, Langeneck und Gern II.